

Ein Gefühl der Sicherheit

Sind Lettershop-Dienstleistungen gefragt, zählt die Beorda Direktwerbung AG in Triengen in der Schweiz zu den ersten Adressen. Jetzt arbeitet das Unternehmen mit einer CMC 2800, der schweizweit bislang längsten, vielseitigsten und leistungsfähigsten Folienverpackungs- und Adressierlinie.

Text und Bilder: Gramag

Vielleicht ist es gerade die Innovationsfreudigkeit, die Beorda so erfolgreich macht. Seit 2002 leitet mit Beat Höchli ein Mann aus der Finanzwelt die Geschicke der 45-köpfigen Firma. Mit Unternehmergeist und Gespür für die Marktbedürfnisse hat er das Profil der Beorda Direktwerbung AG geschärft und das Unternehmen gut positioniert. In der Datenaufbereitung sind drei IT-Spezialisten am Werk, im Digitaldruck stehen Endlos- und Einzelblatttechniken zur Verfügung und die Weiterverarbeitung ist auf einer Fläche von 2.000 m² sehr breit aufgestellt.

Seit einigen Wochen bestimmt in der Folienverpackung von Direktwerbeprodukten eine CMC 2800 des italienischen Herstellers C.M.C. den Takt. Auf 35 Metern Länge werden bei Produktionsgeschwindigkeiten bis zu 15.000 Exemplaren pro Stunde ein Hauptprodukt und bis zu sieben Beilagen gesammelt, verschweisst und adressiert. Eine Inkjet-Vorrichtung kann vor oder nach dem Folieneinschlag angebracht werden. Ein Wendeband erlaubt es, die gesammelten Beilagen für ein rückseitiges Adressieren um 180 Grad zu drehen. Die folierten und adressierten Pakete werden in einem Kreuzleger zu



Starke Leistung auf 35 Metern im Rücken: Beat Höchli, Beorda Direktwerbung AG (rechts) mit Raffaele di Giacomo und Martin Baumann, Gramag grafische Maschinen AG.

roustengerechten, mit einem Deckblatt versehenen, Vertriebseinheiten zusammengefasst und via Kreuzreifeung stabilisiert. Ein interessantes Detail dabei: Bei Bedarf kann zwischen Foliereinheit und Kreuzleger ein Schrumpftunnel in die Linie integriert werden.

Bei der CMC 2800 handelt es sich um eine der zurzeit modernsten Folieranlagen mit durchgängigem Servoantrieb für das selektive Zusammentragen. Der Antrieb gestattet es, die nach dem Friktions-, Schiebe- oder Rotationsprinzip arbeitenden Anleger innerhalb der Zusammen-tragstrecke frei zu positionieren. Es sei das vielseitigste und leistungs-

fähigste System seiner Art und verschaffe der Beorda Direktwerbung AG klare Vorteile im Markt, bemerkt Beat Höchli. Er denkt dabei an die Vergleichslesung, die während des laufenden Prozesses die Identität mehrerer personalisierter Beilagen prüft und eine fehlerfreie Produktion garantiert oder an die Read-and-Print-Funktion, welche die Übereinstimmung personalisierter Inhalte mit der korrekten Adressierung der folierten Beilagenpakete sicherstellt. Für das Überwachen dieser Prozesse ist die CMC 2800 mit zwei Kameras ausgestattet, die sich an jeder Anlegestation anbringen lassen.

Es war ein Besuch bei C.M.C. in Italien, der Beat Höchli von den Qualitäten der Firma überzeugte. Testläufe mit eigenen Produkten aus Triengen lieferten einwandfreie Resultate, keine Selbstverständlichkeit, wie Beat Höchli bemerkt. Hier seien Menschen am Werk, die ihr Handwerk verstehen, sagt er.

Hinzu kommt, dass Beorda neben dem Maschinenbau von C.M.C. die gesamte IT-Kompetenz erhielt, einschliesslich der Überwachung und Steuerung der Prozesse. «Für uns war die Komplettlösung ein entscheidender Aspekt», sagt Beat Höchli. Dass in der Schweiz die Gramag grafische Maschinen AG hinter den Produkten von C.M.C. steht, habe ihn in seiner Wahl gestärkt. Gramag habe sich bei der Beorda Direktwerbung AG mit Maschinen für die Falz- und Mailingproduktion einen guten Ruf erarbeitet. «Mit der CMC-Technik auf der einen und der Beratung und dem zuverlässigen Service von Gramag auf der andern Seite, vermitteln uns diese Partner ein Gefühl der Sicherheit», hält Beat Höchli fest.

➤ www.gramag.ch



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch



Ich stehe hinter
PlanoJet®.

*Noah Tschudi,
Verkauf Aussendienst*

Plano® Papier pur.

Naturpapier. Ein Begriff, der exakt das trifft, was die **Plano**® Naturpapiere auszeichnet. Sie wirken natürlich, vermitteln mit ihrem Volumen und der hochwertigen Oberfläche eine angenehme Haptik und punkten mit hoher

Weisse und Opazität. Eine rundum sinnliche Erfahrung, die einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt. In der Herstellung bleiben **Plano**® Naturpapiere genau das: so natürlich wie möglich, so wenig bearbeitet wie nötig. **Plano**® Papier pur.

PAPYRUS 